

Im Dezember bekam das Haus seine drei Eingangstüren. Die großen Flügeltüren zu den Freitreppen und die Tür am westlichen Treppenhaus wurden eingebaut. Dazu das letzte fehlende Fenster im Untergeschoss. Das dort ein Fenster fehlte, viel erst bei der Sanierung des Untergeschosses auf, als unter dem DDR-Putz die alte Fensterrahmung zum Vorschein kam. Das neue Dach der Süd-Vasade wurde fertig eingedeckt und die Balken und Stützsäulen neu angestrichen. Zwischen Terasse und Erdgeschoss ist eine neue Treppe aus Metal und Stein entstanden. So können zukünftig Gäste aus den Stucksaal auf die Terasse gelangen. Das Jahr 2020 und die Dach-und Fassadensanierung kamen zu einem Ende. Im Jahr 2021 sind noch einige Restarbeiten vorgesehen.

Die Dach- und Fassadensanierung am Peißnitzhaus wird gefördert und den Bund und das Land Sachsen-Anhalt im Rahmen des Förderprogrammes "Soziale Stadt".



Mehr Fotos vom Dezember 2020: https://pdnwcloud.ukdns.org:64505/owncloud/s/xeMrYQ